Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 15 (1908)

Heft: 31

Artikel: "Vom Sterbelager des Darwinismus"

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-536852

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- c. Schulabteilungen: 1. Primarklassen 14 Zöglinge, 2. Vorbereitungskurs in 2 Abteilungen 32, 3. Realschule in 4 Klassen mit 7 Abteilungen 108, 4. Ein Kurs in französischer Sprache in 2 Abteilungen 21, 5. Ein Haus-haltungskurs in 2 Abteilungen 32, 6. Lehrerinnen-Seminar mit Vorbereitungsturs und 4 Klassen 8 + 46 + 34 + 39 + 29.
- d. Spezielles: 1. Ginleitend enthält ber Ratalog ein bergiges, blumen. umrahmtes Bilb ber leiber allzu fruh verewigten Frau Mutter Generaloberin Maria Paula Beck und einen zweiseitigen inhaltsreichen Nachruf. bes neuen Schuljahres: 10. Ottober für bas Ceminar und 13. und 14 Ottober für bas Penfionat. 3. 3m Penfionat find auch Rinber ber 3., 5. und 6. Primarklaffe. 4. An den Realklaffen wird auch Unterricht in Stenographie und Maschinenschreiben erteilt; bem fich gegen Bergütung auch Böglinge aus anbern Rlaffen anschließen konnen. 5. Mit herbst 1908 wird als Fortsepung ber 3. Realflaffe ein Sanbelsturs eröffnet, ber ben 3med bat, burch allgemein wiffenschaftlichen und speziell beruflichen Unterricht tüchtige Arbeitsfrafte für ben Sandelsstand und bas Sotel. und Berfehrswesen beranzubilben. Gin Zeichen, bag man in Mengingen fehr neuzeitlich benft und handelt. - 6. Für fremd. sprachige Zöglinge, die ein Lehrpatent für die deutsche Sprache erlangen wollen, besteht ein eigener Sprachturs, 24 Stunden per Woche. 7. Das vierkurfige Lehrerinnen. Seminar hat auch einen Borturs mit Sommerfemefter, mas behufs gleichmäßiger Borbilbung für ben Gintritt ins Seminar febr ju begrußen ift. — 8. Ende des 3. Kurses findet Patentprüfung in Buchführung, Botanik, Boologie, Geographie und Geschichte bes Altertums und Mittelalter ftatt.

VI. Jahresbericht über das Töchter-Pensionat und Lehrerinnen-Se-

minar Beiligkreng bei Cham, Bug.

a. 3ahl ber Böglinge: 107.

b. Nach Rationen verteilt: 79 Schweizerinnen und 28 Ausländerinnen, z. B. St. Gallen 27, Thurgau und Solothurn je 6, Aargau und Luzern je 9, Waadt und Zürich je 1, Uri, Zug und Graubünden je 3, Schwyz 4, Unterwalden, Teffin und Bern je 2, Baden 16, Oesterreich 3, Preußen 2, Bayern 2, Württemberg 4 und Frankreich 1.

c. Schulabteilungen: 1. Vorlurs mit 2 Abteilungen für Französinnen, Italienerinnen und Engländerinnen. 2. Realschule mit 3 Klassen. 3. Seminar mit 4 Klassen. 4. Handelskurs z. B. für Heranbildung von Ladnerinnen, für Bureau- und Kontordienst zc. 5. Haushaltungskurs. 6. Spezialkurse für Weißenähen, Kleidermachen, Handstiden und Bügeln.

d. Spezielles: 1. Beginn bes neuen Schuljahres 5. und 6. Oktober. 2. "Großer Spaziergang" nach Engelberg. 3. Der Unterricht in französischer Sprache ist in 5, der in den anderen modernen Sprachen in 2 Aurse eingeteilt. 4. Zöglinge, welche die Ferien im Justitute zubringen, zahlen pro Woche 12 Fr. ev. 10 Mt. —

* "Dom Sterbelager des Darwinismus".

Dr. E. Dennert's, vor etwa einem Jahre unter diesem Aufsehen erregenden Titel in Deutschland erschienene Schrift liegt nun in einer englischen Uebersetung vor.

Bwed derselben ist, auch Laienkreisen davon Kenntnis zu geben, wie der einstmals so populäre Darwinismus von den Fachgelehrten mehr und mehr als unbeweisbar und unhaltbar aufgegeben wird.

Dennert geht in der Weise vor, daß er die Gutachten der Fachleute über die darwinische Theorie zusammenstellt.

Aus dieser Zusammenstellung erhelt zur Evidenz, daß, abgesehen von einigen Fanatikern vom Schlage Haeckels, welche sich zuweit her= vorgewagt haben, als daß sie jett ohne Zerstörung ihres "wissenschaftelichen Ansehens" den Rückzug antreten könnten, der Darwinismus unter den Sachverständigen heute so ziemlich abgetan ist.

Dabei sind natürlich die Begriffe Darwinismus und Descendenzlehre (Evolution) scharf auseinanderzuhalten. Eine Entwickelungslehre
gab es schon vor Darwin. Aber während der letztgenannte für die Abstammung und Entwicklung der Arten nur außere, rein mechanistische Einflüsse annahm (Variabilität, Kampf ums Dasein, natürliche Auslese); betont die ältere Evolutionelehre eine Entfaltung aus innern Ursachen, d. h. eine auf einen Schöpfer zurückzusührende, zielstrebige Entwicklung.

Sehr interessant sind die Urteile hervorragender Botanifer (wie z. B. Julius v. Sachs), Zoologen, (Götte, von Wagner, Driesch, Hammen, Halaeontologen (z. B. Steinmann), die Dennert in dieser Schrift über den Darwinismus anführt.

Sie alle, und viele andere, haben sich vom Spsteme Darwins ent-

Einen schweren Verlust für den Darwinismus bedeutet auch die Abkehr des englischen Naturforschers George John Romanes, welcher als ehemaliger begeisterter Darwinianer vom Atheismus zum Christenstum zurücklehrte und als gläubiger Christ gestorben ist.

Der vom Darwinismus gereinigten Descendenztheorie steht bestanntlich vom katholischen Standpunkt a priori nichts entgegen. Aber die Naturforschung hat erst das Totsachenmaterial zum Beweise beizubringen. Einstweilen ist die Evolution immer noch Hypothese für das Laboratorium des Forschers. Ob sie daraus als bewiesenes und unbezweiselbares Gesetz hervorgehen wird, — bleibt abzuwarten.

Inzwischen ist es freudig zu begrüßen, daß Gelehrte wie Fleischsmann und Dennert das zum Teil noch im darwinistischen Wahn besfangene große Publikum über den wirklichen Stand der Sache aufklären und daß diese Ausklärung durch Männer wie O'Hara und Peschges auch dem englisch-lesenden Publikum vermittelt wird.

Betannte Empfindung. Student A.: "Na, was für einen Eindruck hat denn auf dich das gestrige Erdbeben gemacht?" — Stustent B.: "Um die Wahrheit zu sagen, als ich plöglich so den Boden unter mir wanken fühlte, glaubte ich, ich ware betrunken!"